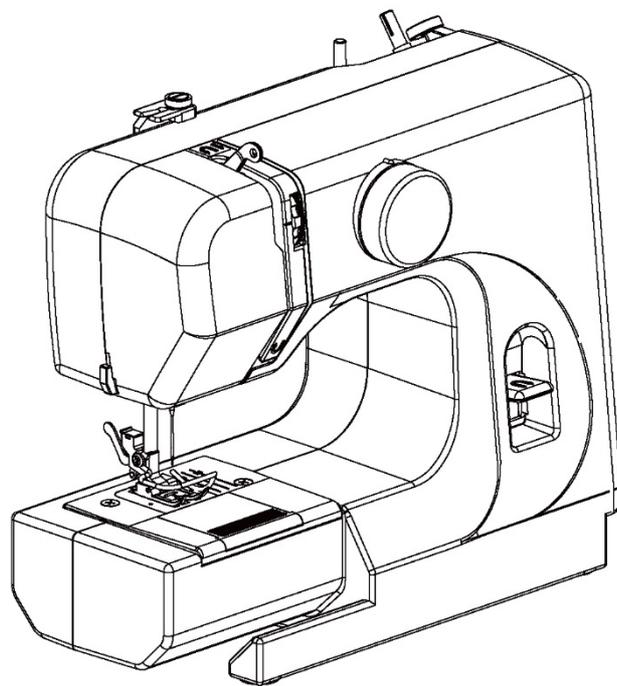


Gebrauchsanleitung



SINGER | M1000 / M1005

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Nähmaschine ist kein Kinderspielzeug. Lassen Sie Kinder nicht damit spielen. Kleinkinder dürfen die Maschine nicht nutzen und auch Menschen mit geistiger Behinderung ist die Nutzung nur unter angemessener Aufsicht erlaubt.

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sind stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Zusätzlich gilt:

Bitte lesen Sie sich die Anleitung vor dem Gebrauch dieses Gerätes sorgfältig durch.

VORSICHT - - Zur Vermeidung von Stromschlägen:

1. Die Nähmaschine darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist. Ziehen Sie den Netzstecker immer sofort nach der Verwendung dieser Nähmaschine und vor der Reinigung ab.

WARNUNG - Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen:

1. Dies ist kein Kinderspielzeug. Wird die Nähmaschine von oder in Gegenwart von Kindern verwendet, ist dies nur unter Aufsicht zulässig.
2. Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden.
3. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, die Nähmaschine nicht richtig funktioniert, sie zu Boden oder ins Wasser gefallen ist oder in irgendeiner Art und Weise beschädigt wurde.
Lassen Sie diese Nähmaschine von einem autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe untersuchen, reparieren, elektrisch oder mechanisch einstellen.
4. Bei der Nutzung der Nähmaschine ist darauf zu achten, dass die Lüftungsschlitze nicht abgedeckt sind. Halten Sie außerdem die Lüftungsschlitze dieser Nähmaschine frei von Fusseln, Staub oder herabhängenden Stoffen.
5. Keine Gegenstände in die Öffnungen stecken oder fallen lassen.
6. Nicht im Freien benutzen.
7. Nicht in Räumen verwenden, in denen Aerosole (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff zugeführt wird.
8. Den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose ziehen. Beim Herausziehen stets den Stecker ergreifen.
9. Bewegliche Teile nicht berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
10. Keine verbogenen Nähadeln verwenden.
11. Während des Nähvorgangs den Stoff weder ziehen noch schieben. Die Nadel kann sich sonst verbiegen oder brechen.
12. Ziehen Sie für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens usw. immer den AC-Netzadapter ab.
13. Ziehen Sie vor dem Durchführen von in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Einstellungen immer den Netzstecker der Nähmaschine aus der Steckdose.
14. Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

DIESE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

Stromaufnahme: 6 V DC, 1200 mA

POLARITÄT 



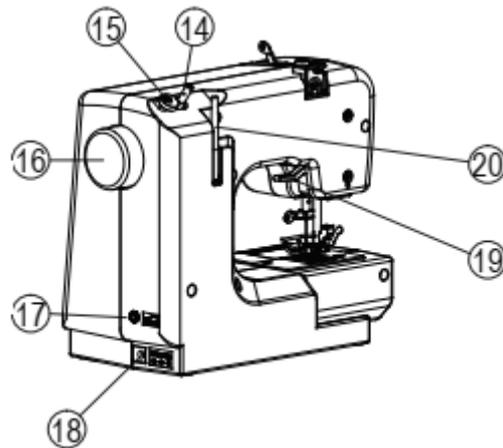
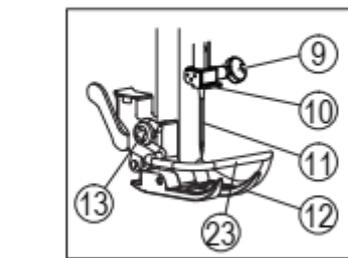
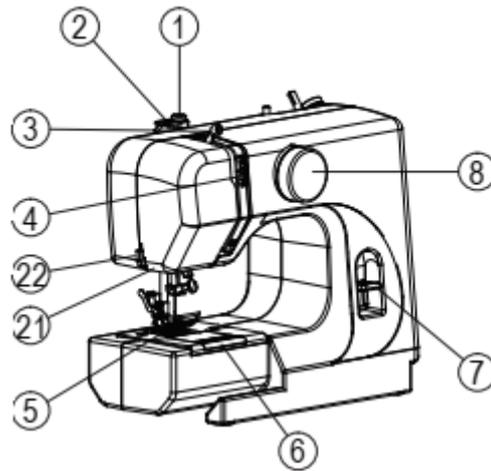
Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektroprodukte bzw. elektronische Produkte recycelt werden kann. Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. (nur für die EU)

Ausführung und technische Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT

ABSCHNITT 1. KOMPONENTEN	2
Komponenten	2
Standardzubehör	3
ABSCHNITT 2. ERSTE SCHRITTE BEIM NÄHEN	3
Maschine an das Stromnetz anschließen	3
Nähfußheber	4
Hebel zum Rückwärtsnähen	4
Fingerschutz	4
Spulen	5
Spule einsetzen	7
Maschine einfädeln	8
Unterfaden heraufholen	9
Nadel wechseln	10
Nadel und Faden auswählen	10
Oberfadenspannung anpassen	11
Stichwählrad	12
ABSCHNITT 3. GRUNDLEGENDE NÄHTECHNIKEN.....	13
Geradstich	13
Quadratische Ecken nähen	14
Grundlegender Zickzackstich	14
Mit Zickzackstich versäubern	14
Mehrfacher Zickzackstich	15
Blindstich	15
ABSCHNITT 4. PFLEGE DER MASCHINE.....	16
Spulenkorb reinigen	16
Fehlerbehebung	17

ABSCHNITT 1. KOMPONENTEN



- Komponenten
- 1 Spannungsscheibe zum Spulen
 - 2 Obere Fadenführung
 - 3 Fadengeber
 - 4 Stellrad Fadenspannung
 - 5 Stichplatte
 - 6 Spulenabdeckplatte
 - 7 Hebel zum Rückwärtsnähen
 - 8 Stichwählrad
 - 9 Nadelhalterschraube
 - 10 Fadenführung Nadelstange
 - 11 Nadel
 - 12 Nähfuß
 - 13 Stellschraube
 - 14 Spulenspindel
 - 15 Spulensstopper
 - 16 Handrad
 - 17 Anschluss Fußschalter
 - 18 Anschluss AC-Netzadapter
 - 19 Nähfußheber
 - 20 Garnrollenstift
 - 21 LED-Anzeige
 - 22 Fadenschneider
 - 23 Fingerschutz



Standardzubehör

- 1 Spulen (Klasse 15, transparent)
- 2 Nadel
- 3 Einfädelhilfe
- 4 AC-Netzadapter
- 5 Fußschalter
- 6 Schraubendreher

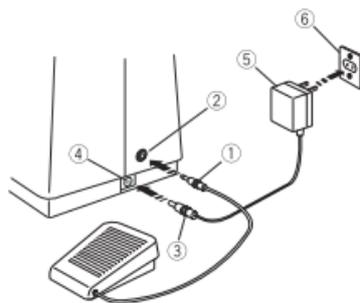
ABSCHNITT 2. ERSTE SCHRITTE BEIM NÄHEN

Maschine an das Stromnetz anschließen



WARNUNG:

Verwenden Sie ausschließlich den AC-Netzadapter aus dem Standardzubehör. Stellen Sie vor dem Anschließen des AC-Adapters sicher, dass die darauf angegebene Spannung und Frequenz mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.



1. Stecken Sie den Stecker des Fußschalters in den entsprechenden Anschluss.
2. Stecken Sie den Stecker des AC-Netzadapters in den entsprechenden Anschluss.
3. Schließen Sie den AC-Netzadapter an eine Steckdose an.

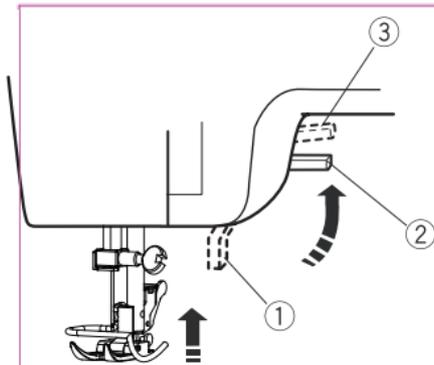
- 1 Stecker Fußschalter
- 2 Anschluss Fußschalter
- 3 Stecker AC-Netzadapter
- 4 Anschluss AC-Netzadapter
- 5 AC-Netzadapter
- 6 Steckdose

Fußschalter

Über den Fußschalter wird lediglich die Maschine ein- und ausgeschaltet. Die Nähgeschwindigkeit lässt sich damit nicht regulieren.

Betätigen Sie den Fußschalter, um die Maschine zu starten. Wenn Sie den Fuß vom Fußschalter nehmen, hält die Maschine an.





Nähfußheber

Mit dem Nähfußheber können Sie den Nähfuß anheben und absenken. Auch kann der Nähfuß etwas höher als die normale obere Position eingestellt werden, damit voluminöse Projekte leicht darunter Platz finden. Senken Sie vor dem Nähen immer den Nähfuß auf den Stoff ab.

- 1 Nähfußheber
- 2 Normale obere Position
- 3 Höchste Position



Hebel zum Rückwärtsnähen

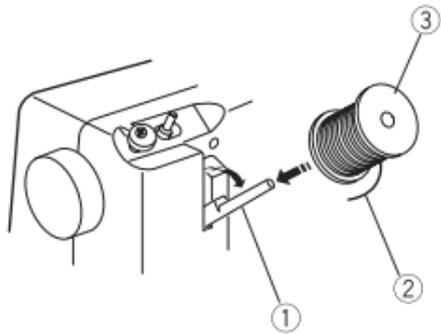
Zum Rückwärtsnähen halten Sie einfach den Hebel zum Rückwärtsnähen gedrückt.



Fingerschutz

Ihre Maschine bietet einen neuen Fingerschutz. Er soll Ihre Finger vor Berührungen mit der Nadel schützen.

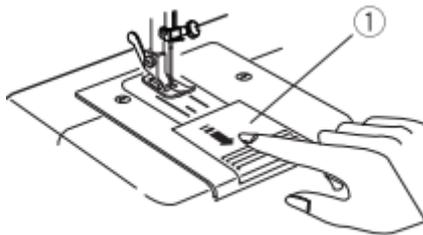
Sie können ihn abnehmen, indem Sie die Stellschraube lösen. Stellen Sie sicher, dass sich Nähfuß und Halterung in der richtigen Position befinden, und ziehen Sie die Stellschraube mit einem Schraubendreher an.



Spulen

Der Garnrollenstift befindet sich hinten an der Nähmaschine. Klappen Sie den Garnrollenstift aus. Setzen Sie die Garnrolle darauf. Das Fadenende sollte wie abgebildet von der Garnrolle hängen.

- 1 Garnrollenstift
- 2 Fadenende
- 3 Garnrolle



Unterfaden herausnehmen

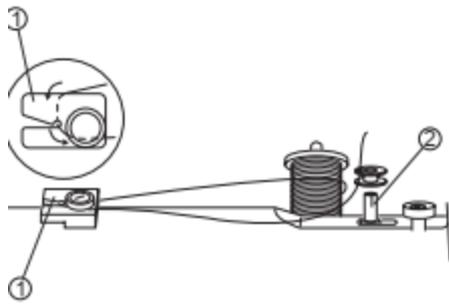
Ziehen Sie die Spulenabdeckplatte zu sich hin und nehmen Sie sie heraus.

- 1 Spulenabdeckplatte



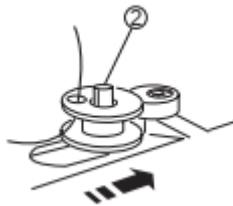
Nehmen Sie die Spule aus dem Spulenkorb.

- 2 Spule



WARNUNG:
 Nadel und Fadengeber bewegen sich beim Spulen auf und ab.
 Bewegliche Teile nicht berühren. Besondere
 Vorsicht ist im Bereich der
 Nähmaschinennadel geboten.
 Um mögliche Verletzungen zu vermeiden,
 berühren Sie keine beweglichen Teile.

Ziehen Sie am Fadenende an der Garnrolle.
 Führen Sie den Faden im Uhrzeigersinn vorn
 um die Spannungsscheibe zum Spulen und
 anschließend nach rechts. Achten Sie darauf,
 dass sich der Faden genau in die
 Spannungsscheibe einpasst.
 1 Spannungsscheibe Spulen



Fädeln Sie durch die Öffnung in der Spule
 von innen nach außen.

Setzen Sie die Spule auf die Spulenspindel
 auf.
 2 Spulenspindel

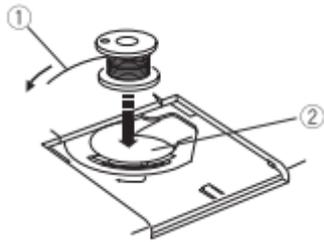
Schieben Sie die Spule nach rechts.



Halten Sie das lose Fadenende fest und
 betätigen Sie den Fußschalter.
 Nachdem ca. 10 Sekunden Spulen halten
 Sie die Maschine an und schneiden Sie den
 Faden dicht an der Spulenöffnung ab.



Nehmen Sie den Fuß wieder vom
 Fußschalter.
 Sobald die Spule voll ist, hält der
 Spulvorgang automatisch an.
 Bringen Sie die Spulvorrichtung in ihre
 Ausgangsposition, indem Sie die Spindel
 nach links bewegen, und durchtrennen Sie
 den Faden.



Spule einsetzen

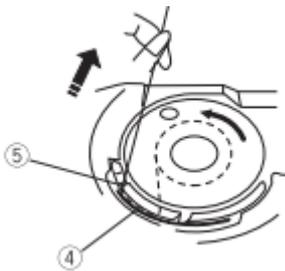
Setzen Sie die Spule so in den Spulenkorb ein, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn abläuft.

- 1 Garn
- 2 Spulenkorb



Führen Sie den Faden durch die Kerbe vorn am Spulenkorb.

- 3 Kerbe am Spulenkorb.

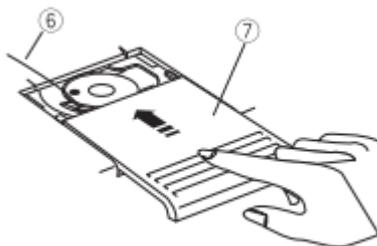


Ziehen Sie den Faden so nach links, dass er zwischen die Spannungsfederblätter gleitet.

- 4 Federblätter

Ziehen Sie weiter leicht am Faden, bis er in die seitliche Kerbe gleitet.

- 5 Kerbe an der Seite



Ziehen Sie ein etwa 10 cm langes Fadenende nach hinten und setzen Sie die Spulenabdeckplatte wieder ein.

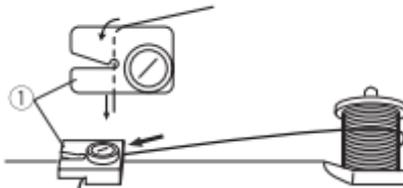
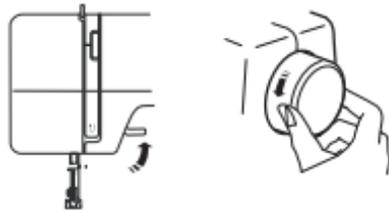
- 6 Garn
- 7 Spulenabdeckplatte

Maschine einfädeln

WARNUNG:

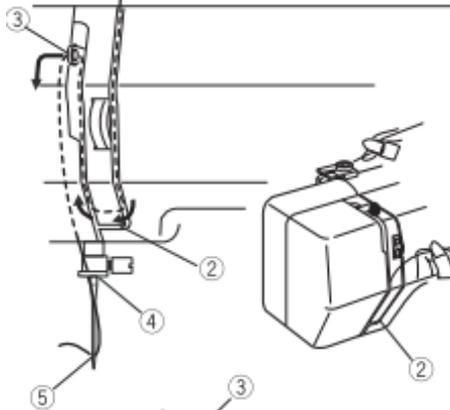
Trennen Sie den AC-Netzadapter vor dem Einfädeln von der Maschine.

- * Setzen Sie eine Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden wie abgebildet abläuft.
- * Bringen Sie den Fadengeber in die höchste Stellung, indem Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- * Heben Sie den Nähfuß an.



Führen Sie das Fadenende einmal unten um die Fadenführung herum.

1 Fadenführung



Halten Sie den Faden mit der rechten Hand nahe an der Garnrolle fest und ziehen Sie das Fadenende mit der linken Hand nach unten durch den rechten Kanal und um die Unterseite der Führungsplatte herum.

2 Führungsplatte

Ziehen Sie den Faden fest durch den linken Kanal nach oben,

Fädeln Sie den Faden von rechts nach links durch das Ohr des Fadengebers.

3 Fadengeber

Ziehen Sie den Faden durch den linken Kanal nach unten und führen Sie ihn von links hinter die Fadenführung der Nadelstange.

4 Fadenführung Nadelstange

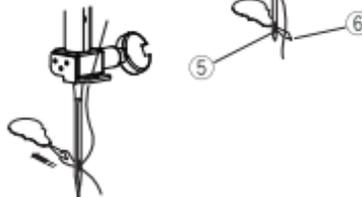
Führen Sie den Einfädelhaken von hinten durch das Nadelöhr.

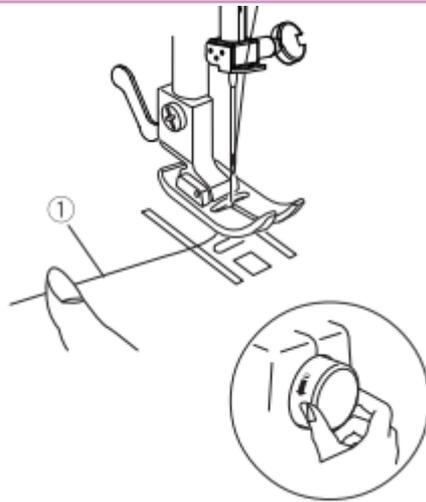
Stecken Sie den Faden durch den Einfädelhaken.

5 Nadelöhr

6 Einfädelhaken

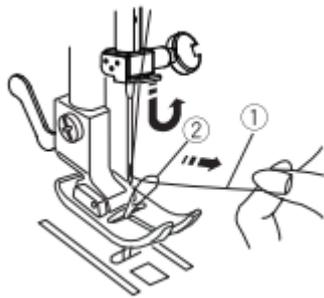
Ziehen Sie den Einfädelhaken aus dem Nadelöhr und ziehen Sie das Fadenende aus dem Einfädelhaken.



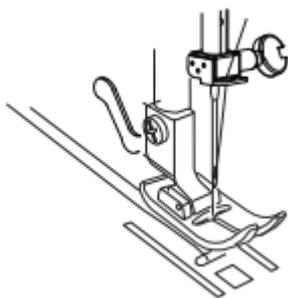


Unterfaden heraufholen

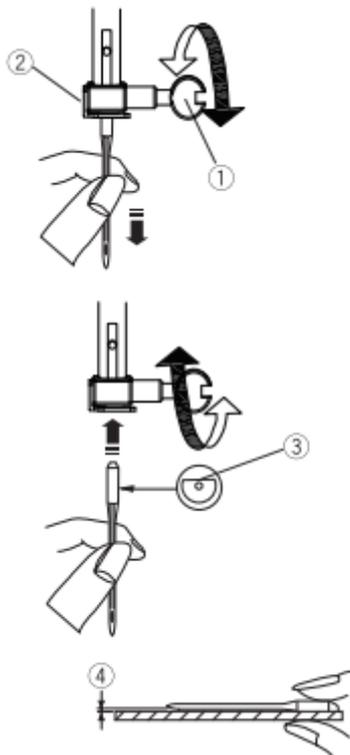
Heben Sie den Nähfuß an. Ziehen Sie mit der linken Hand leicht am Oberfaden und drehen Sie dabei das Handrad eine volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, zu sich hin.
1 Oberfaden



Bringen Sie nun den Unterfaden nach oben, indem Sie am Oberfaden ziehen.
2 Unterfaden



Ziehen Sie von beiden Fäden ein Fadenende von 10 bis 15 cm heraus und legen Sie dieses hinter den Nähfuß.



Nadel wechseln

⚠️ WARNUNG:

Trennen Sie den AC-Netzadapter vor dem Nadelwechsel von der Maschine.

Drehen Sie am Handrad, um die Nadel anzuheben, und senken Sie den Nähfuß ab.

Lösen Sie die Nadelhalterschraube, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie die Nadel aus dem Nadelhalter.

Setzen Sie eine neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten so weit wie möglich in den Nadelhalter ein.

Ziehen Sie die Nadelhalterschraube im Uhrzeigersinn fest an.

- 1 Nadelhalterschraube
- 2 Nadelhalter
- 3 Flache Seite

Stellen Sie sicher, dass die Nadel nicht verbogen ist, indem Sie sie auf eine flache Unterlage legen (z. B. Stichplatte oder Glasscheibe). Der Abstand zwischen Nadel und Unterlage muss dabei durchgängig gleich sein.

- 4 Abstand

Verwenden Sie niemals beschädigte oder verbogene Nadeln.

Eine beschädigte Nadel kann bei Strickstoffen, feiner Seide oder seidenartigen Stoffen bleibend Fäden ziehen oder Laufmaschen verursachen.

Nadel und Faden auswählen

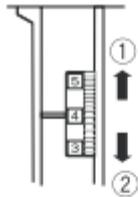
Stoffart	Garn	Nadel	
Leicht bis mittel-schwer	Organdy, Georgette, Leinen, Baumwolle	50er Seidengarn 50er Baumwollgarn 50er bis 90er Polyester-garn	11(65) oder 14(90)

HINWEIS:

Diese Maschine ist nur mit Nadeln der Stärke 14 (90) ausgestattet.

Besonders dicke oder schwere Stoffe lassen sich mit dieser Maschine nicht nähen.

Sollte die Maschine den Stoff nicht transportieren oder die Nadel nicht in den Stoff eindringen, dann sehen Sie vom Nähen des Stoffes ab.



Oberfadenspannung anpassen

Ausgeglichene Fadenspannung
Beim idealen Geradstich sind die Fäden wie abgebildet zwischen zwei Stofflagen ineinander verschlungen.

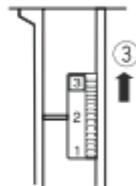
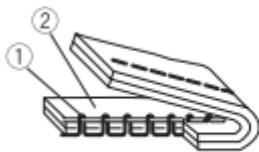
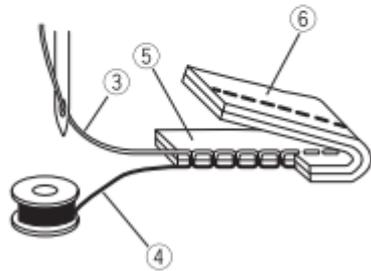
Durch Drehen des Stellrads können Sie die Fadenspannung anpassen.

- 1 Lösen
- 2 Erhöhen

Die Fadenspannung ist nach folgenden Aspekten anzupassen:

- Steifigkeit und Stärke des Stoffes
- Anzahl der Stofflagen
- Stichart

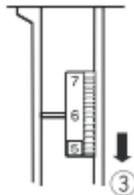
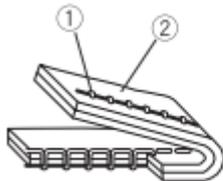
- 3 Oberfaden
- 4 Unterfaden
- 5 Rechte Stoffseite (Oberseite)
- 6 Linke Stoffseite (Unterseite)



Fadenspannung zu hoch

Ist der Unterfaden auf der rechten Seite (Oberseite) des Stoffes sichtbar, stellen Sie das Stellrad auf eine niedrigere Zahl, um die Oberfadenspannung zu lösen.

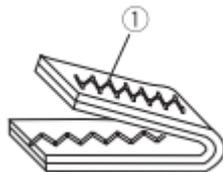
- 1 Unterfaden
- 2 Rechte Stoffseite (Oberseite)
- 3 Lösen



Fadenspannung zu niedrig

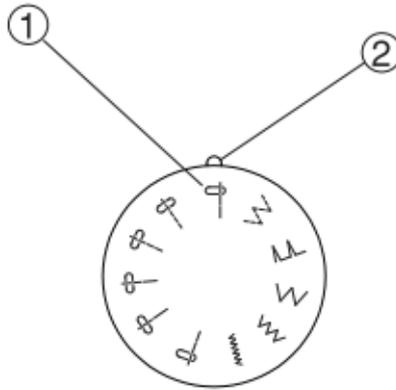
Ist der Oberfaden auf der linken Seite (Unterseite) des Stoffes zu sehen, stellen Sie das Stellrad auf eine höhere Zahl, um die Oberfadenspannung zu erhöhen.

- 1 Oberfaden
- 2 Linke Stoffseite (Unterseite)
- 3 Erhöhen



Beim idealen Zickzackstich sollte der Unterfaden nicht an der Stoffoberseite sichtbar sein, der Oberfaden sollte jedoch leicht auf der Stoffrückseite zu sehen sein.

- 1 Oberfaden



Stichwähler

Heben Sie die Nadel vom Stoff ab.

⚠ ACHTUNG:

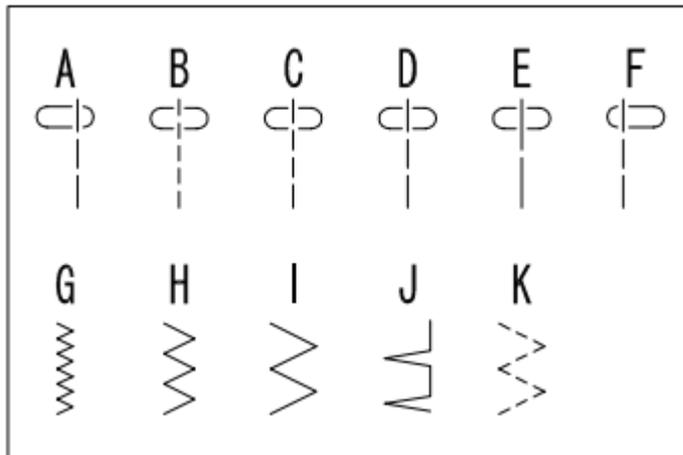
Um Schäden an Nadel oder Stoff zu vermeiden, sollten Sie beim Auswählen eines Stiches darauf achten, dass die Nadel nicht im Stoff steckt.

Stellen Sie das Stellrad auf das gewünschte Muster ein, indem Sie das entsprechende Symbol an die Einstellmarke drehen.

- 1 Symbol
- 2 Einstellmarke

HINWEIS:

Sie können die Stichtlänge der Geradstiche (Muster B bis E) feinabstimmen, indem Sie das Stellrad zwischen die Symbole stellen.



HINWEIS: Dieses Diagramm bietet eine einfache Stichzuordnung für die Anleitungen auf den folgenden Seiten

ABSCHNITT 3. GRUNDLEGENDE NÄHTECHNIKEN

Geradstich

Stichwähler: A,B~E,F

Oberfadenspannung: 2 bis 6



HINWEIS:

Die Stichlänge von A, D und F ist gleich.

Bei A ist die Nadelposition rechts, bei B~E ist die Nadelposition in der Mitte und bei F ist sie links.

Erste Nähsschritte

Heben Sie den Nähfuß an und richten Sie den Stoff auf der Stichplatte aus.

Senken Sie die Nadel zu dem Punkt ab, an dem Sie mit dem Nähen beginnen möchten.

Senken Sie den Nähfuß und legen Sie die Fäden nach hinten.

Betätigen Sie den Fußschalter. Führen Sie den Stoff vorsichtig, sodass er praktisch von selbst transportiert wird.

Naht sichern

Sie sichern eine Naht am Anfang, indem Sie den Hebel fürs Rückwärtsnähen betätigen und erst ein paar Stiche rückwärts nähen.

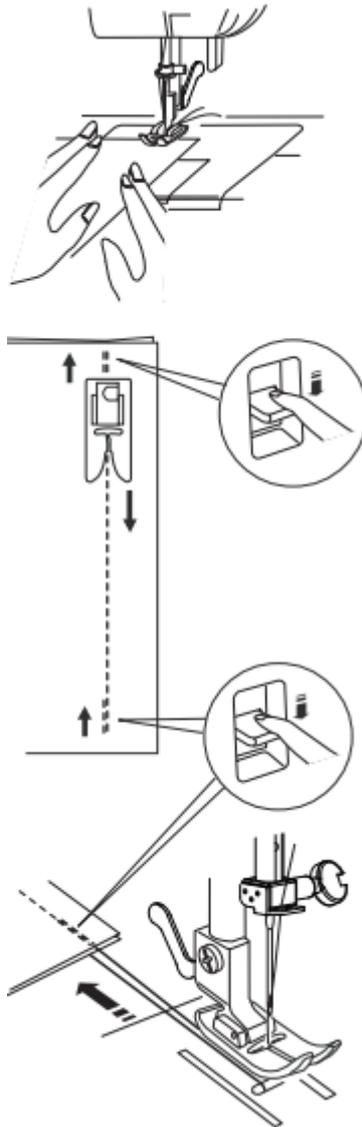
Nähen Sie anschließend wieder vorwärts.

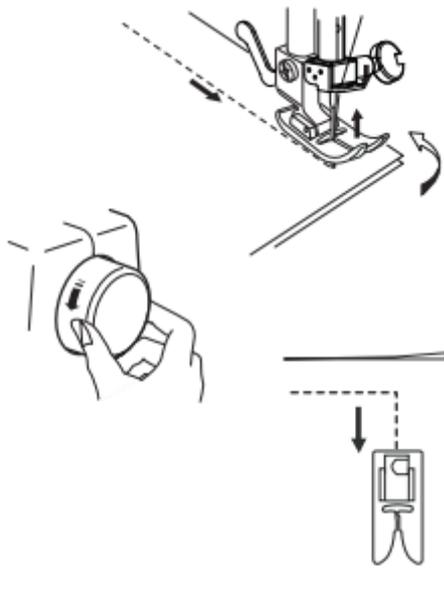
Naht fertigstellen

Sie sichern eine Naht am Ende, indem Sie den Hebel fürs Rückwärtsnähen betätigen und ein paar Stiche rückwärts nähen.

Heben Sie den Nähfuß an.

Entfernen Sie den Stoff und durchtrennen Sie die Fäden.





Quadratische Ecken nähen

Nähen Sie bis zur Ecke des Stoffes.

Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel im Stoff zu versenken.

Heben Sie den Nähfuß an und drehen Sie den Stoff um 90° gegen den Uhrzeigersinn.

Senken Sie den Nähfuß ab und nähen Sie in die neue Richtung.

Grundlegender Zickzackstich

Stichwählrad: G, H, I

Oberfadenspannung: 2 bis 5



Der Zickzackstich ist einer der gängigsten und vielseitigsten Stiche.

Er lässt sich als Nutstich zum Säumen, Versäubern, Ausbessern und Stopfen verwenden.

Damit lassen sich aber auch Applikationen annähen und Zierstiche gestalten.

Für Ihre Nähprojekte stehen Ihnen gleich drei verschiedene Muster zu Auswahl.



Mit Zickzackstich versäubern

Stichwählrad: H, I

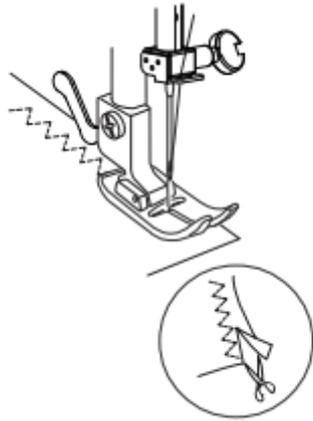
Oberfadenspannung: 2 bis 5



Durch Versäubern der Stoffkante lässt sich ein Ausfransen verhindern.

Setzen Sie den Versäuberungsstich ca. 0,3 cm von der Stoffkante entfernt an.

Auf der rechten Seite muss die Nadel eben neben den Stoff stechen.

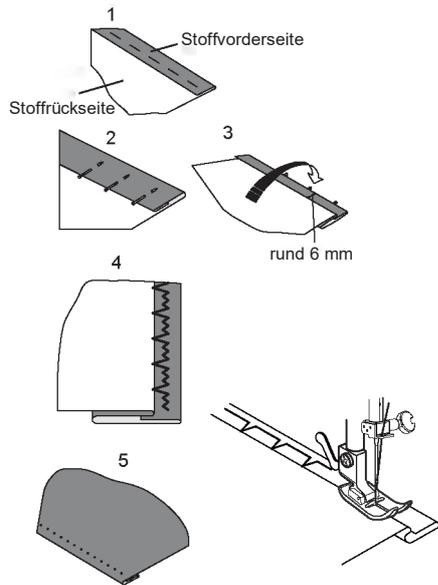


Mehrfacher Zickzackstich

Stichwähler: K 
 Stellrad Oberfadenspannung: 1-4

Der mehrfache Zickzackstich eignet sich gut zum Versäubern dehnbarer Stoffe. Der mehrfache Zickzackstich ist selbst dehnbar und gibt somit bei elastischen Stoffen nach.

Nähen Sie ihn ca. 1,5 cm von der Stoffkante entfernt. Beschneiden Sie die Nahtzugabe nach dem Nähen.



Blindstich

Stichwähler: J 
 Oberfadenspannung: 1-4

1. Falten Sie den Stoff ca. 1 cm um und nähen Sie mit einem Geradstich (Stichwähler E) wie in Abb. 1.
2. Falten Sie den Stoff soweit Sie möchten um, siehe Abb. 2 und 3.
3. Richten Sie den Stoff unter dem Nähfuß aus und nähen Sie einen Blindstich, der seitlich eben in den Stoff einsticht, siehe Abb. 4.
4. Nach Fertigstellung sollten die Fäden auf der rechten Stoffseite nicht zu sehen sein.

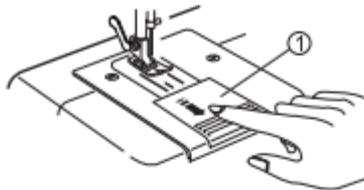
ABSCHNITT 4. PFLEGE DER MASCHINE

Spulenkorb reinigen



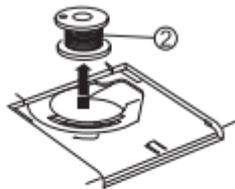
ACHTUNG:

Trennen Sie den AC-Netzadapter vor dem Reinigen von der Maschine.
Zerlegen Sie die Maschine nur soweit wie in diesem Abschnitt beschrieben.



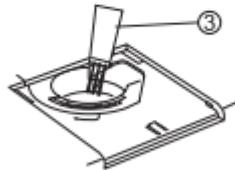
Ziehen Sie die Spulenabdeckplatte zu sich hin ab.

1 Spulenabdeckplatte



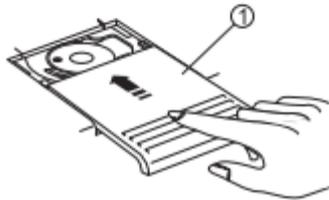
Nehmen Sie die Spule heraus.

2 Spule



Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Pinsel oder Staubsauger.

3 Pinsel



Setzen Sie die Spule ein und befestigen Sie die Spulenabdeckplatte wieder.

HINWEIS:

Bewahren Sie die Maschine nicht in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe einer Heizung oder an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Reinigen Sie die Maschine außen mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Seitenverweis/ Lösung
Der Oberfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Oberfaden ist nicht korrekt eingefädelt. 2. Die Oberfadenspannung ist zu hoch. 3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 4. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 5. Der Ober- und der Unterfaden wurden vor dem Nähen nicht richtig unter den Nähfuß gelegt. 6. Die Fäden wurden nach dem Nähen nicht nach hinten gezogen. 7. Der Faden ist zu grob oder zu fein für die Nadel. 	<p>Seite 8</p> <p>Seite 11</p> <p>Seite 10</p> <p>Seite 10</p> <p>Seite 13</p> <p>Seite 13</p> <p>Seite 10</p>
Der Unterfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Unterfaden ist nicht richtig in den Spulenkorb eingelegt. 2. Im Spulenkorb haben sich Fusseln angesammelt. 3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht gleichmäßig. 	<p>Seite 7</p> <p>Seite 15</p> <p>Wechseln Sie die Spule.</p>
Die Nadel bricht ab.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 3. Die Nadelhalterschraube löst sich. 4. Die Oberfadenspannung ist zu hoch. 5. Die Fäden wurden nach dem Nähen nicht nach hinten gezogen. 6. Die Nadel ist zu fein für den Stoff. 	<p>Seite 10</p> <p>Seite 10</p> <p>Seite 10</p> <p>Seite 11</p> <p>Seite 13</p> <p>Seite 10</p>
Stiche werden ausgelassen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 3. Die Nadel und/oder die Fäden sind für das zu nähende Projekt nicht geeignet. 4. Der Oberfaden ist nicht korrekt eingefädelt. 5. Die falsche Nadel ist eingesetzt. 	<p>Seite 10</p> <p>Seite 10</p> <p>Seite 10</p> <p>Seite 8</p> <p>Wechseln Sie die Nadel.</p>
Die Naht wellt sich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu hoch. 2. Der Oberfaden ist nicht korrekt eingefädelt. 3. Die Nadel ist zu grob für den Stoff. 	<p>Seite 11</p> <p>Seite 8</p> <p>Seite 10</p>
Der Stoff wird nicht transportiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Stoff ist zu dick. 	<p>Seite 10</p>
Die Maschine läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der AC-Netzadapter oder der Fußschalter ist nicht richtig angeschlossen. 2. Der Faden hat sich im Spulenkorb verfangen. 	<p>Seite 3</p> <p>Seite 15</p>
Die Maschine ist sehr laut.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Spulenkorb hat sich Garn verfangen. 2. Im Spulenkorb haben sich Fusseln angesammelt. 	<p>Seite 15</p> <p>Seite 15</p>

Singer und das Cameo „S“ Design sind Warenzeichen von
The Singer Company Limited S.a.r.l. bzw. zugehörigen
Tochterunternehmen.

©2019 The Singer Company Limited S.a.r.l. oder zugehörige
Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

528960003-BS07
02-2020